



## Vorwarnung Hochwassergefahr

für Lkr. Miesbach, Stadt und Lkr. Rosenheim

ausgegeben am 23.07.2010 17:45 Uhr  
vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

gültig von 23.07.2010 18:00 Uhr  
bis 24.07.2010 12:00 Uhr

In den letzten 24 Stunden sind in Teilen des Mangfalleinzugsgebiets bis zu 70 mm Regen gefallen. Der Deutsche Wetterdienst warnt vor weiteren 40 - 90 mm für den Landkreis Miesbach bis in den morgigen Samstag hinein. Für den Landkreis Rosenheim werden etwas niedrigere Niederschläge vorhergesagt.

Die Wasserstände an den Mangfallzuflüssen sind bereits erhöht. Insbesondere die Zuflüsse des Tegernsees sind sehr schnell angestiegen. Meldestufen sind derzeit nicht überschritten. Sollten die prognostizierten Niederschläge eintreffen kann eine Überschreitung von Meldestufe 1 an den Meldepegeln von Mangfall und Zuflüssen im Laufe der Nacht erfolgen. Aktuell gilt dies insbesondere für die Zuflüsse von Tegernsee und der Leitzach.

Eine ähnliche Situation könnte sich für die westlich des Inn liegenden alpinen Gewässer wie der Prien entwickeln.  
Derzeit sind sowohl Niederschläge als auch Wasserstände dort noch moderat.

Am Inn liegen die aktuellen Wasserstände im normalen Bereich. Mit einem Anstieg wird auch dort zu rechnen sein, da in Tirol ebenfalls Niederschläge fallen.

Mit Ausuferungen insbesondere an den kleineren Gewässern im Voralpenraum ist zu rechnen. Je nach Situation erfolgt morgen eine Aktualisierung der Nachrichten.

### **Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter [www.hnd.bayern.de](http://www.hnd.bayern.de)**

#### Erläuterung der Meldestufen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.  |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.  |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.   |

